



MODUL 3:

Sprachen lernen als Werkzeug sozialer Integration: Kommunikation in Gruppen ohne gemeinsame Sprache

Inhalt

Einleitung

1. Tipps für eine bessere Kommunikation
2. Verschiedene Kommunikationswege
3. Die CLIL-Methode
4. Soziale Integration

Wissenstest und Fragen zur Selbstreflexion

Quellen & weiterführende Links



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
UGAIN: Urban GArdens for the social INtegration of migrants
Projekt-Nr.: 2017-1-DE02-KA204-004151

Einleitung

Beschreibung des Moduls

Übersicht: Dieses Modul beschäftigt sich mit dem Erlernen von Sprache als Werkzeug sozialer Integration und wie Kommunikation in Gruppen ohne gemeinsame Sprache mit Fokus auf interkulturellen Gärten stattfinden kann.

Das Modul konzentriert sich auf die folgende Punkte:

- Sprache lernen
- Kommunikation
- Soziale Integration

Lernziele

Wissen:

- Werkzeuge für das Sprachen Lernen in interkulturellen Gärten.
- Werkzeuge, um soziale Integration zu fördern.

Fähigkeiten:

- Wissen über verschiedene Kanäle nonverbaler Kommunikation.
- Verbesserung der Wahrnehmung von sozialer Integration.

Verhalten:

- Flexibel.
- Aufgeschlossen.
- Aktives Zuhören.



Sprache und soziale Integration sind zwei nah verwandte Konzepte. Ohne eine Art von Sprache kann keine sinnvolle soziale Integration stattfinden. Deshalb wird oft argumentiert, dass Sprache eine der wesentlichen sozialen Hürden für die meisten Migrant*innen ist, vor allem in Gemeinschaften, die eine andere Sprache sprechen als sie selbst.

Migrant*innen, welche die Sprache ihrer neuen Umgebung erlernen, gehen einen Schritt in die richtige Richtung und beschleunigen so ihre soziale Integration.

Diese Modul beschäftigt sich mit...

- Entwicklung eines allgemeinen Bewusstseins für verschiedene Kommunikationskanäle.
- Aufzeigen kreativer Wege der Kommunikation für Teilnehmende in interkulturellen Gärten.
- Vorschläge für eine verbesserte soziale Integration.



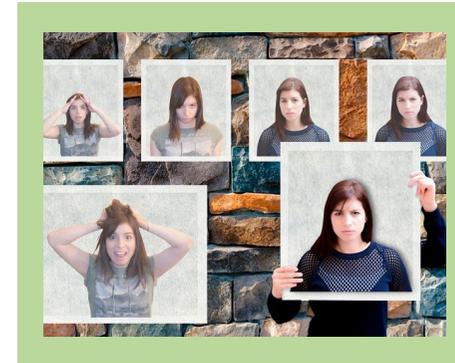
1. Tipps für eine bessere Kommunikation

- Kommunizieren Sie auf eine Art und Weise, die alle Menschen im Garten verstehen können.
- Nehmen Sie sich genug Zeit und antworten Sie auf eine flexible und positive Art und Weise.
- Gehen Sie konstruktiv mit Situationen um, von denen Sie denken, dass sie unklar oder verwirrend sind, wenn Sie mit Menschen aus anderen Ländern oder Kulturen zu tun haben. Behalten Sie Respekt vor der Person, auch wenn Sie sie nicht verstehen können oder ihre Sicht- und Verhaltensweisen nicht nachvollziehen können.
- Reflektieren Sie den Einfluss, den Ihr Verhalten und Ihre Sprache haben, wenn sie im Garten mit anderen Menschen zusammenarbeiten und passen Sie Ihre Kommunikation an.

2. Verschiedene Kommunikationswege

Wie können Menschen, die keine gemeinsame Sprachbasis haben, effektiv miteinander kommunizieren? Hier einige gute Beispiele:

- Gesten
- Geräusche
- Körpersprache
- Bilder
- Soziale Medien
- Karten mit Text in verschiedenen Sprachen
- Übersetzungsapps, wie:
 - Moving Language
 - Google translate
 - ITranslate

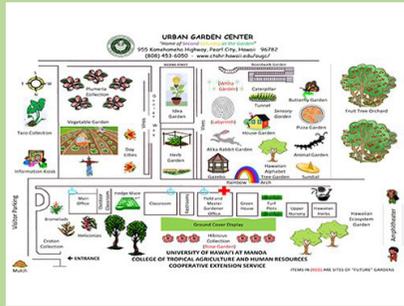


Bilder

- Eine Möglichkeit ist es, Bilder von verschiedenen Gartengeräten auszudrucken.
- Fügen Sie den Bildern Wörter in unterschiedlichen Sprachen hinzu.



“Karten”

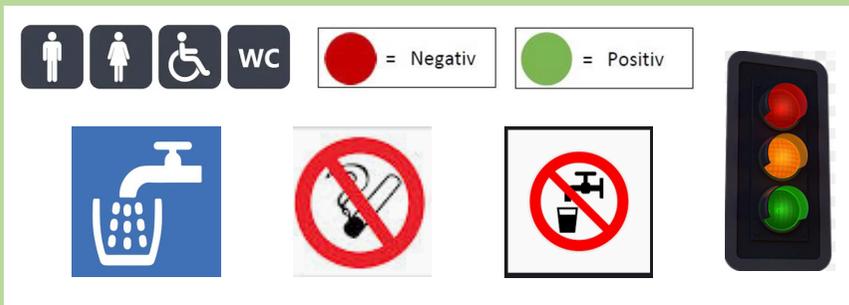


Im Gemeinschaftsgarten könnten Karten mit verschiedenen Abbildungen aufgestellt werden, mit einfachen beschreibenden Worten, die leicht verstanden werden und es den Menschen leichter machen sich zurecht zu finden.

Dadurch sollten sich die Migrant*innen wohler und mit einbezogen fühlen.

Bekannte Zeichen

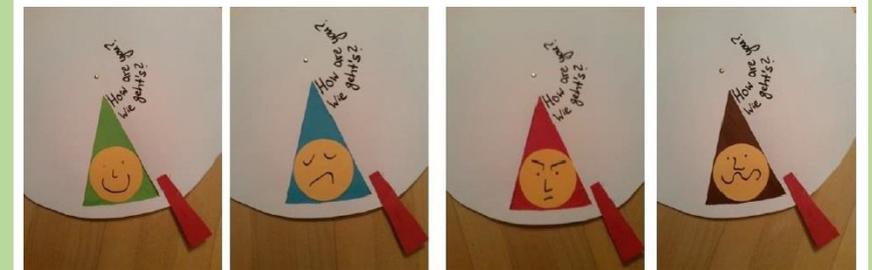
Viele Sprachen benutzen allgemeingültige und bekannte Zeichen. Dies ist eine gute Möglichkeit zur Kommunikation für interkulturelle Gärten, sogar wenn die Teilnehmenden keine gemeinsame Sprache haben.



Mit Karten arbeiten

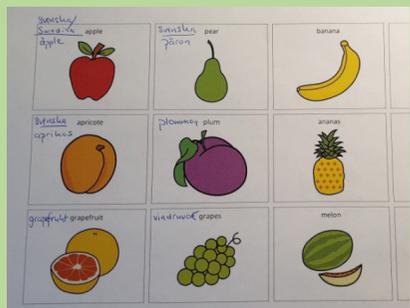
Diese Methode funktioniert sowohl mit großen Gruppen als auch mit einzelnen Teilnehmenden sehr gut. Es bedarf keiner Sprache, es ist eine nützliche Methode um Sätze über das eigene Wohlbefinden in einer fremden Sprache zu lernen. Durch das Stellen der einfachen Frage “Wie geht es dir?” und der Auswahl an verschiedenen Antwortmöglichkeiten, kann eine persönliche Meinung geäußert werden.

Vor allem bei Gruppen mit Erwachsenen und gemischten Sprachen können mit Hilfe dieser Technik neue Worte erlernt werden, wie zum Beispiel: froh, glücklich, traurig, wütend, überrascht etc. Durch diese Technik wird die Ausdrucksfähigkeit gestärkt. Die Methode dient einer visuell unterstützten Kommunikation des eigenen Wohlergehens.



Sprachen lernen

Erschaffen Sie Sprachhilfen für alltägliche Formulierungen



Erschaffen Sie Sprachhilfen für alltägliche Wörter



Finden Sie Videos auf Youtube

3. Die CLIL-Methode: Content and Language Integrated Learning

Warum Inhalts- und sprachintegriertes Lernen?

Es existieren vier wichtige Gründe für die Integration von Sprache und Inhalt.

- Sprache eignet man sich am effektivsten an, wenn sie durch Kommunikation in bedeutungs- und sinnvollen sozialen Situationen erlernt wird.
- Die Integration von Inhalt und Anweisungen in einer Zweitsprache bietet eine stabile Basis und Plattform zum Sprache lernen.
- Die Aneignung von Sprachkenntnissen geht auf natürliche Art und Weise Hand in Hand mit der kognitiven Entwicklung.
- Das Wissen, wie man Sprache in einem Kontext benutzt, kann man nicht unbedingt in einem anderen Kontext anwenden. Sprache und Inhalte gemeinsam zu lernen berücksichtigt die kontextabhängige Bedeutung der Sprache.

→ https://en.wikipedia.org/wiki/Content_and_language_integrated_learning

Methode CLIL

Erhöhen Sie die Motivation der Migrant*innen, indem Sie eine ‚Ich schaffe das‘-Einstellung aufbauen.

Mit Blick auf interkulturelle Gärten birgt inhaltsbezogenes Sprache Lernen vielschichtige Möglichkeiten, Inhalte des Themenkomplexes mit einzubeziehen:

- Gartenwörter
- Gemüsepflanzen
- Gerichte und typische Küche
- Besondere Tage und Feste
- Geführte Touren



CLIL – Erhöhung der Motivation der Migrant*innen durch den Aufbau einer, Ich schaffe das‘-Einstellung

- Im Garten kann jede Person ihr Wissen teilen und etwas zum Ergebnis beitragen.
- Die Aktivität des Pflanzens und Erntens ist sehr wichtig für viele Menschen.
- Die Teilnehmenden haben viele Ideen was gepflanzt und für was die Ernte genutzt werden soll.
- Dies ist eine gute Aktivität für jede Person die daran teilnimmt. Sie haben ein Erfolgserlebnis mit den Produkten, die sie angebaut haben.



“Wenn man im Garten arbeitet ist es gut, eine Aufteilung zu haben, hinsichtlich Vorkultivierung, Aussaat, und Seminare. So können die Teilnehmenden die verschiedenen Teile des Themas nacheinander erlernen.”
(Åsa, gardener in Health Garden, Kristianstad)

→ [Der Gesundheitsgarten der Gemeinde Kristianstad](#)

4. Soziale Integration

Soziale Integration ist der Prozess, während dem Migrant*innen oder Minderheiten in die soziale Struktur ihrer neuen Umgebung aufgenommen werden.

Soziale Integration, zusammen mit ökonomischer Integration and Identitätsintegration, sind drei Hauptdimensionen von Erfahrungen von Migrant*innen in ihrer neuen Umgebung.

Eine bessere soziale Integration verstärkt ein engeres soziales Zusammenspiel zwischen Gruppen sowie mehr Übereinstimmung in Werten und Praktiken.



Im weiteren Sinne ist soziale Integration ein dynamischer und strukturierter Prozess, an dem alle Mitglieder im Dialog teilnehmen, um friedvolle soziale Beziehungen zu erreichen und zu erhalten.

Treffen an informellen Orten wie interkulturellen Gärten öffnen die Möglichkeit sozialen Netzwerks und sozialer Integration. Netzwerke können aber nur schwer ohne eine gute Kommunikation aufrecht erhalten werden, dies beinhaltet normalerweise auch Sprache.

Eine Möglichkeit dies zu verbessern ist es, soziale Medien zu nutzen. Soziale Medien sind einfach zu verstehen und bedürfen weder viel Text- noch Sprachfertigkeiten.

Interkulturelle Gärten können einen Instagram und/oder Facebook Auftritt mit Inhalt bespielen, welcher auf Migrant*innen zugeschnitten ist. Dies fördert auch das Erlernen der Sprache und die soziale Integration.

Interkulturelle Gärten können auch andere Aktivitäten anbieten, um die Sprachfertigkeiten und soziale Integration zu fördern, wie zum Beispiel:

- Soziale Veranstaltungen
- Tanzveranstaltungen
- Kunstveranstaltungen
- Essensveranstaltungen

Die Aktivitäten ermutigen zur Entwicklung von Sprachfertigkeiten und erhöhen die soziale Integration.



Interkulturelle Gärten als Treffpunkt

Soziale und ökologische Harmonie in Ekerydsplan, Olofström Schweden

→ Ekerydsplan/related Activity

“Ich war nicht auf den geschaffenen sozialen Zusammenhalt vorbereitet, der beim zusammen Wachsen entstand.. Es gibt hier Menschen, die vorher nie schwedisch gesprochen haben, aber es jetzt tun, wenn sie mit ihren Nachbar*innen über Pflanzen und Essen sprechen.” (Ehrenamtliche Person in Olofström, Schweden.)



“ Wenn es Jemanden gibt der dich braucht – den Hühnern ist es egal, ob ich nicht gut schwedisch reden kann. Hier habe ich neue Freunde gefunden.” (Migrantin in Olofström, Schweden)



Soziale und ökologische Harmonie in Ateljen i Växjö, Schweden

→ Ateljéns Trädgård /related Activity

“Als ich, ein neu angekommener Flüchtling, nach Schweden gekommen bin und die Möglichkeit hatte mich im Studio zu rehabilitieren, hatte ich auch die Möglichkeit zu lernen wie ich im schwedischen Klima Pflanzen anbauen konnte. Im Garten haben wir nicht so viel Platz um Pflanzen anzubauen, deswegen muss der Platz bestmöglich genutzt werden. Wir haben verschiedene Schritte geschaffen, um die Kultivierung zu erlernen. Dabei geht es darum, verschiedene Herangehensweisen zu lernen. Aber auch, weil wir die Wörter in Zusammenhang mit der Ernte und den Pflanzen lernen sollten, damit wir Schwedisch in Wörtern und Sätzen lernen können.”(Kommentare einer teilnehmenden Person)



“Es wurde gezeigt, dass es ein gutes Konzept ist, eine gemischte Gruppe aus Schwed*innen und Migrant*innen zu haben. Der Garten ist zu einem attraktiven Ort geworden und viele Menschen kommen auf Exkursionen von anderen Organisationen aus dem Süden von Schweden zu uns.”
(Gärtnernde Person in Ateljen)

Orientalisches Frühstück in Wien, Österreich

→ Orientalisches Frühstück

Das orientalische Frühstück:

- Ist eine regelmäßige Veranstaltung, zu der die Gärtner*innen die lokale Bevölkerung und Freund*innen zu einem leckeren orientalischem Brunch in den Garten einladen.
- Findet jeden Samstag statt, im Winter in größeren Abständen.
- Ist auf Spendenbasis verfügbar. Migrant*innen können einfach daran teilnehmen.
- Wird von Migrant*innen durchgeführt, die Gehalt für ihre Arbeit erhalten.

Die Einführung dieser Aktivität war ein großer Schritt für das Projekt beim Brückenbauen durch Essen zur lokalen Bevölkerung. Die Aktivität trägt zur Selbstermächtigung der Migrant*innen durch Arbeit in einem Team mit verschiedenen Verantwortungsbereichen bei.



Die Aktivität begann sehr klein und nach einer gelungenen Werbemaßnahme kamen jeden Samstag 50-80 Gäste.

Zusätzlich zum Frühstück mit Freund*innen und Familie oder der Geburtstagsfeier im Garten, kann auch frisches Gemüse vom Stand gekauft werden, nachdem das Frühstück vorbei ist.

Wissenstest und Fragen zur Selbstreflexion

Reflexionsfragen

- Reflektieren Sie über Kommunikation in Ihrem Garten:
- Gibt es Sprachbarrieren in Ihrem Garten, die sozialer Integration im Weg stehen könnten?
- Nutzen Sie bereits Aktivitäten für ein Sprachtraining und soziale Integration?
- Welche der beschriebenen Aktivitäten könnten in Ihrem Projekt Anwendung finden?

Selbstkontrolle für Gartenleiter*innen Haben Sie das Trainingsmodul verstanden?

1. Was bedeutet CLIL?

- Content learning in language.
- Content and Language Integrated Learning.
- Content integrated learning.

2. Was ist soziale Integration?

- Sozial ausgeschlossen werden.
- Soziale Medien nutzen.
- Soziale Integration ist der Prozess, währenddem Migrant*innen oder Minderheiten in die soziale Struktur ihrer neuen Umgebung aufgenommen werden.

Richtig oder falsch (wählen Sie aus, ob der Satz richtig oder falsch ist)

1. Sprache und soziale Integration sind zwei eng verwandte Konzepte.

- Richtig
- Falsch

2. Viele Länder haben allgemeingültige Zeichen

- Richtig
- Falsch

Quellen & weiterführende Links

- <http://www.ardaa.fr/wp-content/uploads/2017/07/D9-ROADMAP.pdf>

Bilder von:

- <https://pxhere.com>
- <https://pixabay.com>
- <https://unsplash.com>
- <https://pngfind.com>
- <https://www.ctahr.hawaii.edu>
- <https://freepik.com>
- <https://rawpixel.com>
- <https://pngimage.net>
- <http://bildstod.se/#>
- www.pictoselector.eu/
- Out Side In – Inclusive Adult Education for Refugees Project Number: 2015-1-DE02-KA204-002503

Partnerorganisationen



Technical University
of Munich
(Deutschland)
www.tum.de



anstiftung
(Deutschland)
www.anstiftung.de



On Projects Advising SL
(Spanien)
www.onprojects.es



Asociación Cantabria Acoge
(Spanien)
www.cantabriaacoge.com



Folkuniversitetet
(Schweden)
www.folkuniversitetet.se



Social Farms & Gardens
(Vereinigtes Königreich)
www.farmgarden.org.uk



Gartenpolylog
(Österreich)
www.gartenpolylog.org

Soziale Medien



/UGAIN.EU
<https://www.facebook.com/UGAIN.EU/>



/UGAIN_ERASMUS
https://twitter.com/UGAIN_ERASMUS

Projekt Homepage

www.ugain.online



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
UGAIN: Urban GArdens for the social INtegration of migrants
Projekt-Nr.: 2017-1-DE02-KA204-004151